

➤ FURNIER, SOWEIT DER SCHAURAUM REICHT

Hunderte Mustertafeln machen es deutlich

Bei Hechenblaickner Holz und Furniere in Graz befindet sich das größte Furnierdetailager Österreichs, informiert das Unternehmen. 120 Holzarten sind ständig am Lager. Architekten und Tischler mit ihren Kunden sind dort stets willkommen, um sich die Furniere vor Ort anzusehen. Große Schauräume mit bis zu 400 Mustertafeln erleichtern die Auswahl.

Da eine hohe Qualität und Flexibilität bei der Produktion von enormer Bedeutung ist, erfolgt die eigene Furnierproduktion nur wenige Kilometer vom Hauptstandort entfernt.

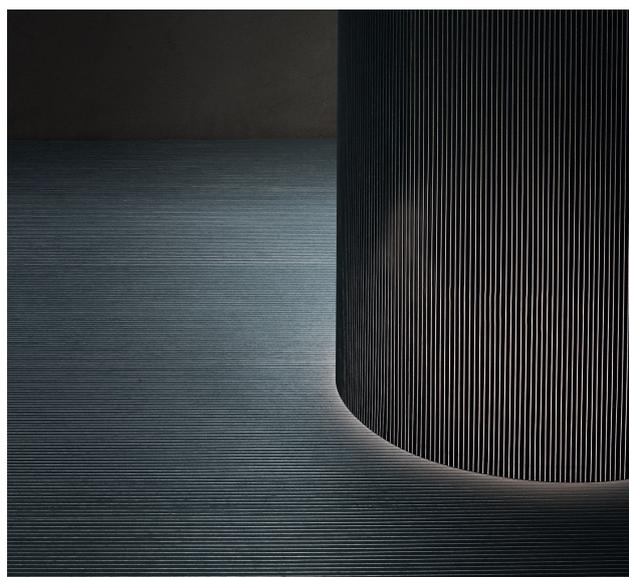
Um dem Tischler die Verarbeitung zu erleichtern, sind immer mehr Furniere als fertige Decks erhältlich. Lagernd sind derzeit Furnierdecks in Wildeiche, Eiche Altholz, heimischer Nuss und Birke,

die teilweise auf der Rückseite kaschiert sind.

Durch den Einsatz von moderner Lasertechnik sind der Gestaltung des Furnierbildes keine Grenzen im Design mehr gesetzt.



Herzkönig, gefertigt mit Lasertechnik, 160 mal 110 cm



Alpi-Furnier mit Harzadern ermöglicht spektakuläre Lichteffekte.

Formate von bis zu 220 mal 140 cm und Stärken von 0,6 bis 20 mm sind möglich. Von Einzelanfertigungen bis zur Serienproduktion berät Hechenblaickner gern bei der Umsetzung von Projekten.

Neuigkeiten gibt es auch aus dem Hause Alpi, für deren Generalvertrieb Hechenblaickner in Österreich zuständig ist. Alpi geht neue Wege und kombiniert seine Furniere mit anderen Materialien, wie glitzerndem „Feenstaub“, Aluminiumstreifen oder durchscheinenden Harzadern, durch die sich faszinierende Lichteffekte erzeugen lassen.

Die dekorative Holzoberfläche namens Radiant wurde für den ADI Design Index in der Kategorie „Design of Materials and Technological Systems“ nominiert und bietet neue Möglichkeiten für die Innenarchitektur.

➤ BETONKANTEN

Trendstark und vielseitig

Betonoberflächen liegen im Trend. Das Baumaterial steht für Modernität und gleichzeitig für Beständigkeit. Die Vielfalt an Farbnuancen sowie die besondere Haptik machen das Material auch als Möbeloberfläche attraktiv. Grund genug für Ostermann, sein breites Sortiment an Kanten mit Betondekor weiter auszubauen.

Von Pfeleiderer über Abet und Egger bis hin zu Formica und Swiss Krono – viele Plattenhersteller haben Oberflächen mit Betondekoren in ihrem Sortiment und ein Ausblick auf die neuen Kollektionen 2017 zeigt schon heute, dass sich dieser Trend fortsetzt. Darüber hinaus gibt es im Markt eine Reihe von Betonimitationen, die sich für den Möbelbau eignen. Hierzu zählt zum Beispiel auch der Ostermann RollBeton. Für den perfekten Abschluss an der Kante hat Ostermann neue ABS-Kanten mit Betondekor ins Sortiment aufgenommen. Weitere werden folgen.

Neben unterschiedlichen Uni-Kanten, wie der ABS-Kante „Betongrau miniperl“ oder „Betongrau hochglänzend“, sind es vor allem Fantasiedekore, die den Bereich der Betonoberflächen abdecken. Hier findet der Ostermann-Kunde unterschiedliche Farb-



nuancen von „Beton weiß“ über „hell“ und „natur“ bis „dunkel“, sowie Dekorvarianten mit Farbeinschlüssen und optischen Effekten, wie Rissen, Kratzern, oder scheinbaren Erhebungen. Als Kantenspezialist und Partner des Handwerks ist Ostermann darüber hinaus permanent damit beschäftigt, zu neuen Oberflächen die passenden Kanten auszuarbeiten.

Sie haben zu dem von Ihnen gewünschten Betondekor noch nicht die passende Kante gefunden? Häufig lohnt sich in die-

Viele Einsatzmöglichkeiten: Die Vielfalt an Farbnuancen sowie die besondere Haptik machen Betonimitationen auch als Möbeloberflächen attraktiv.

sem Fall ein Anruf bei den Ostermann Kantenspezialisten. Denn unter den über 300 Ostermann ABS-Kanten mit Fantasiedekor befinden sich zahlreiche Steindekore, die zwar nicht ausdrücklich das Wort „Beton“ im Namen tragen, die aber optisch bestens zu Betonoberflächen passen. Die Ostermann-Spezialisten beraten Sie gerne!